



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Heilig-Geist-SpitalStiftung

-Dringlichkeitsantrag zu V0133/19 der BGI-Stadtratsfraktion vom 26.02.2019-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	27.02.2019	Entscheidung

Antrag:

Die BGI-Fraktion stellt folgenden **Dringlichkeitsantrag**:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Punkte **zu prüfen** und dem Stadtrat die Prüfungsergebnisse vorzulegen sowie die notwendigen Beschlüsse vorzubereiten:

1. Ist die Errichtung eines Mehrgenerationen-Seniorenzentrums an der Jahnstraße möglich?

Der Stadtrat hat am 26.07.2018 einstimmig beschlossen, dass „an einem Innenstadt-(nahen) Standort“ ein „zukunftsfähiges Mehrgenerationen-Zentrum mit mindestens 180 Plätzen“ errichtet wird (BV0642/18).

Hierzu wird dem Stadtrat eine Machbarkeitsstudie vorgelegt – diese hat insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Ist die Errichtung eines „Mehrgenerationen-Seniorenzentrums“ an der Jahnstraße möglich (zu betrachten sind: Grundstücksgröße und -zuschnitt, Baugrund-Analyse, denkmalpflegerische Aspekte, Baurecht, notwendige Veränderungen am Hallenbadparkplatz und alle weitere standortspezifischen Fragestellungen)?
- Wer errichtet das Mehrgenerationen-Seniorenzentrum (Stiftung, Stadt oder IFG)?
- Mit welchen Kosten ist insgesamt für dieses Zentrum zu rechnen (Kostenschätzung)?

2. Wie bewerten die Betroffenen einen Umzug an die Jahnstraße?

Die derzeitigen Bewohner des Heilig-Geist-Spitals und deren Angehörige sind durch einen Fragebogen an der Entscheidungsfindung zu beteiligen.

3. Wie bewerten alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt diesen Standort?

Es ist in geeigneter Form eine online-Umfrage über die Internetseite der Stadt Ingolstadt zu starten.

4. Wie können die Vorschläge, die der Vorstand des Stadtjugendrings mit Schreiben vom 25.02.2019 unterbreitet hat, berücksichtigt werden?

Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu betrachten:

- a. Wie kann eine Jugendherberge Bestandteil des neuen Mehrgenerationen-Zentrums werden?
 - b. Es ist aufzuzeigen, welche baulichen Synergien und im späteren Betrieb erzielbaren Synergien möglich sind.
 - c. Es ist ein Vorschlag auszuarbeiten, wie die Eigentumsverhältnisse beim gesamten Mehrgenerationen-Zentrum gestaltet werden können, damit insbesondere die Stiftung mit der Vermietung ein ertragreiches Renditeobjekt erhält.
- 5. Die Fragen 1. bis 3. werden ebenso für den möglichen Umbau des derzeitigen Altenheims in der Fechtgasse beantwortet.**
- 6. Wie werden die kurzfristige und mittelfristige Liquidität der Stiftung bis zur Fertigstellung eines Neubaus (egal in welchem Standort) sichergestellt?**
- 7. Wie wird die langfristige Liquidität der Stiftung sichergestellt?**

Begründung:

Erfolgt mündlich in der Stadtratssitzung.

Beschluss:

Stadtrat vom 27.02.2019

Die Ziffer 1 des Antrags wird zurückgezogen.

Die Ziffer 2 des Antrags ist durch die Zusage von Bürgermeister Wittmann erledigt.

Die Ziffer 3 des Antrags wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Ziffer 4 des Antrags ist erledigt.

Die Ziffer 5 des Antrags wird zurückgezogen.

Die Ziffer 6 und die Ziffer 7 des Antrags werden einem Berichtswesen separat nach Zustimmung des Stiftungsrates unterzogen.